

AUTORINNEN UND AUTOREN - KRAUTGARTEN 61 - NOVEMBER 2012

Ulrich BERGMANN

1945 Halle/Saale. *Doppelhimmel*, Roman, Bonn (Free Pen Verlag) 2012. *Kritische Körper*, Ludwigsburg (Pop-Verlag) 2006. *Arthurgeschichten*, Ludwigsburg (Pop-Verlag) 2005. *Schlangegegeschichten*, 2. Aufl. Vevas (Minotauros-Verlag) 2002. *Kopflöse Handlungen*, Pyrbaum 1999. *Aeuszerste Ansicht der inneren Werte. Eine Schwarzmalerei in Weisz*. Visuelle Poesie, Wien 1996. Lyrik und Prosa in: Antiteze, Am Erker, Dichtungsring, Eiswasser, jederart, Konzepte, KRAUTGARTEN, Matrix, Muschelhaufen, Neue deutsche Literatur, Ort der Augen, Zeichen & Wunder, Die Rampe, Signum, stertz, Wandler, und anderen Literaturzeitschriften. Preis des Forums Literatur Ludwigsburg 2006.

Michael BURGHOLZER

1963 Linz. Wohnt und arbeitet in Bürmoos. Studium der BWL (abgebrochen). Selbständiger IT-Dienstleister. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Anthologien. Schreibt Lyrik und Prosa. Mehrere Literaturpreise.

Aleksandra CIERPINSKA

1988. Englisch- und Französischstudientin an der Universität Augsburg. In ihrer Abschlussarbeit befasst sie sich mit den Haiku des afroamerikanischen Schriftstellers Richard Wright – ein interdisziplinäres Thema, das sie bei Rechercharbeiten während eines einjährigen Aufenthaltes als PhD-Studentin an der Emory University in Atlanta für sich entdeckte.

Philippe DELAITE

Huy 1952. Professor für Kunstgeschichte und Koordinator des Erasmus-Programms an der „Académie royale des Beaux-Arts de Liège“ („Ecole supérieure des Arts de la Ville de Liège“). Betreibt Fotografie, Druckgrafik, Zeichnung. Mitglied der „Nouvelle Poupée d'encre“.

Beatrix DIENER

1950 Altenburg/Thüringen. Verlagsbuchhandelslehre. Studium/Staatsexamen. Arbeit an Schule und Hochschule. Lehrauftrag Kunst an der Univ. Regensburg (1983-1993). Teilnahme als Referentin bei der Internationalen Ges. für Kunst, Gestaltung und Therapie zur 10. Jahrestagung in Berlingen/Schweiz 1995. Literarische Salons über verschiedene KünstlerInnen in Regensburg.

Elke ENGELHARDT

1966 Verl. Lebt in Bielefeld. Schreibt Lyrik und Prosa. Veröffentlichungen im Jahrbuch der Lyrik 2011, in Anthologien und Literaturzeitschriften (z.B. Manuskripte, Dreischneuß, entwürfe, KRAUTGARTEN).



Greller

Heger

Gabriele FRINGS

1966 Niederrhein. Lebt in Bonn. Studium der Kunstgeschichte (Dr. phil.), Archäologie, Theologie in Bonn, Berlin, Innsbruck, Rom. Dozentin für Deutsch als Fremdsprache. Lyrikerin. Freie Mitarbeiterin in der Redaktion der Zeitschrift Dichtungsring. Preisträgerin Literaturwettbewerb 2012 beim custos verlag (zus. mit Amnesty International). Veröffentlichungen seit 2012 in Zeitschriften (z. B. Dichtungsring; 500 Gramm), Anthologien (z. B. DAFÜR, custos verlag 2012) und im Rundfunk (Radio Bonn/Rhein-Sieg *LoComLyrik*), Lyrikinstallation (*LyrikPark* Hildesheim 2012). Diverse Lesungen.

Knut GERWERS

1969. Autodidaktische Ausbildung im Bereich Malerei. Mehrere Ausstellungen in Bayern. Videosexperimente und -produktionen. Videotapes: *Slaves of inheritance/Part I*, idem, *Part II: Testamentmaschine, der Tod IST, nachtrag I (XXX)* (nach einem Text von Konrad Bayer). Zusammenarbeit mit Mathias Beltz. Videoinstallationen und performances. Theaterstück *System Himmel / gespannter der zukunft* (Premiere Herbst 2001 am Viatisti Teatro Turin). Diverse Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien (Lyrik & Prosa). Außerdem Kuratortätigkeit, Vorträge und Präsentationen.

Leo GILLESSEN

1954. Lebt in Heuem St.Vith. Studium der Elektronik. Lyrik: *Die Tiefe der Freiheit* (1989); *In den Armen nichts als Nacht* (1992); *bildwärts wortbrüche* (1999); *Verwitterung*, Gedichte (2003), mit Fotos von Jörg Lauer; *Spruch reich* (2004). *Nadeln im Kreis* (2006). *fast stille* (2009). Literaturpreis des Rates der DG 1993. Redaktionsmitglied des KRAUTGARTEN.



Hillen

Moxhet

Christl GRELLER

1940 Wien. Seit 1995 Lyrik und Prosa. *Der Schmetterlingsfüßler*, Erzählungen, (1998). *Törések*, Gedichte, (2002). *Schatten werfen*, Erzählungen, (2002). *Nachtvogelgata*, Roman, (2002). *Veränderung ist*, Gedichte, (2004). Donaustädter Mozart-Projekt: zartART, Gedicht-Zyklus, (2006). *Bildgebendes Verfahren*, Gedichte, (2009). Weitere zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien, Literaturzeitschriften, im Rundfunk und Internet. 2012 Auszeichnung mit dem *Forum Land Literaturpreis* (NO und ORF).

Moritz HEGER

1971 Stuttgart. Studium: Germanistik, Evangelische Theologie, Theaterwissenschaft und Pädagogik. Gymnasiallehrer. Schreibt Prosa und Theaterstücke. U.a. 2007 MDR-Literaturpreis und Publikumspreis, 2012 2. Preis beim Irseer Pegasus. Roman *Der Zahlenmaler* (Jung und Jung Salzburg 2008). Theaterstücke *Luftzeug*, *Landzunge*, *Mütter* (Kaiserverlag Wien 2011-2012).

Winand HERZOG

1949 Oberhausen. Prosa, Lyrik, Kritik, Essays. Studium der Psychologie, Germanistik und Sozialwissenschaften. Lebt und arbeitet seit 1978 als Lehrer in Mönchengladbach. Einzelpublikationen: *Klagenfut*. Erz. (1994); *Leben die Bücher bald? Erinnerungen an eine Bibliothek* um 1968. *Ausstellungskatalog* (1994); *Fata Morgana in Dosen*. Ged. (1995). Zahlreiche Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften, zuletzt aus dem Manuskript *Der Kinnhakenempfänger*. *Literaturgeschichten*; die Erzählungen *Finderlohn* und *Über das Fantern*. *Eine Sprachreise*. Neu: *Wollskreide*, Gedichte.

Michael HILLEN

1953 Bonn. Wohnt und arbeitet in Bonn. 1978 bis 2005 Tätigkeit als Korrektor, Lektor und Bibliothekar. Seitdem freier Autor. Beiträge in Zeitungen, Literaturzeitschriften, Anthologien. Letzte Veröffentlichungen: Die Gedichtbände *Ablegende Schiffe* (2009), *Beschattete Erinnerungen* (2011) sowie *Frau Röntgens Hand* (2012).

Alessandra KARTHEUSER

1974 Malmedy. Studium der Germanistik und Spanisch in Köln und Studium der literarischen Übersetzung (DESS de traduction littéraire) in Strasbourg. Übersetzt aus dem Spanischen und dem Französischen. Lehrerin in Köln. Redaktionsmitglied des KRAUTGARTEN.

Bruno KARTHEUSER

1947 Liège. Lyrik, Kurzprosa, Essay, Übersetzung, geschichtliche Forschung. Hg. des KRAUTGARTEN seit 1982, der edition KRAUTGARTEN seit 1999. Wiederholt Literaturbeauftragter in Ostbelgien. Veröffentlichungen: *Ein Schweigen voller Bäume* (1985). *Die letzten Dinge* (1985). *Sonnensplüßer* (1992). *atemlängen respirations* (2000). *Späne / copeaux* (2010). Mitherausgeber der Anthologien *Mit leichtem Gepäck* und *Völkerfrei* (beide 2007). Historische Recherche: Tetralogie *Die Hängungen von Tulle*, in Deutsch und Französisch (2001-2008). Walter-Hasenclever-Förderpreis Aachen, Prix Adam de la Poésie Bruxelles, Literaturpreis des Rates Eupen, Preis der H. Konejung-Stiftung 2010. – Zuletzt: Essais 2011: *Am Anfang war das Feuer / Au commencement était le feu*. Reportagen 2012: *Unentwegt*. *Reportage*, *Analyse*, *Begegnung*.

Dieter KÜHN

1935 Köln, lebt in Brühl bei Köln. Gymnasium in München. Umzug der Familie nach Düren 1949, dort

Abitur 1955. Studium der Germanistik und Anglistik in Freiburg im Breisgau, München und Bonn. Ein Jahr Assistent am Haverford College USA. Promotion 1964 über Robert Musil *Der Mann ohne Eigenschaften*. Seit 1965 freier Schriftsteller. 1993 hielt Kühn an der Frankfurter Univ. die Frankfurter Vorlesungen. Werk: Romane, Erzählungen, Biografien, Kinderbücher, Essays, Gedichte, Theaterstücke und Hörspiele. Außerdem Übersetzer mittelhochdeutscher Klassiker.

Caroline LAMARCHE

1955 Lüttich. Wächst auf im Norden Spaniens, darauf in der Pariser Region. Studium der romanischen Philologie. Heirat und Aufbruch nach Afrika. Unterrichtet Französisch und Englisch in Nigeria. Rückkehr nach Belgien. Arbeitet als zweisprachige Sekretärin Englisch und Spanisch. Geburt von 2 Töchtern 1981 und 1983. Beginnt in den 90er Jahren zu schreiben. Ab 1995 Romane, Erzählungen, Gedichte, Rundfunktexte.

Dominique MASSAUT

1959 Liège. Hat sich dem mündlichen Vortrag verschrieben: „oralité“, „poésie sonore“ und Slam. Gründer der „24h slam de Liège“. Veröffentlichungen: *d'un o d'entre mille* (Bordeaux), *Poèmes anxio-lytiques* und *Monsieur Tapecte* (Brüssel), *Lymphéas* (Mont-Saint-Guibert), *Nourrir le rond*, *Evasions d'un ai* (Buch-CD), eine kritische Anthologie über Slam. Anstehend: *Monosyllabes* (CD), und *Je m'en irai bientôt*. 1994 Erster Preis beim Wettbewerb „Un auteur, une voix“ (RTBF Lüttich). 2007 Zweiter beim „Championnat national de slam de Belgique“. (www.dominique.massaut.net)



Müller

S. Schädlich

Martin MOLLNITZ

1964. Aufgewachsen in Brandenburg, Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie in Leipzig. Langjährig Lehrer und wissenschaftlicher Mitarbeiter. Lebt jetzt freiberuflich in Mecklenburg.

Albert MOXHET

1940 Verviers. Studierte Romanische Philologie. 33 Jahre Unterricht des Französischen und der audiovisuellen Kommunikation. Kulturreportagen in Presse und Rundfunk. Interessegebiet: Märchen und Legenden der Ardennen und anderer keltischer Regionen (Bretagne). Kunstbücher (*Le vitrail contemporain*). Erforschung der Anasazi-Kultur (SW der USA) mit dem Töpfer Maurice Lenoir. Kunstkritiker. 2011 Publikation des Künstlerportraits *Désiré Louette*. Arbeitet an der Neuaufgabe (vorgesehen für 2013) des Buches *Ardenne et Bretagne, les soeurs lointaines*. Soeben erschienen: *L'Ardenneais. Photos d'Edmond Duchot* (Musée en Piconrue, Bastogne). 1912 für sein Gesamtwerk mit dem *Prix Oriande* in Monthermé (F) ausgezeichnet.

Dirk MÜLLER

1970 Düsseldorf. Lebt in Köln. Studium der Germanistik, Philosophie und Volkswirtschaftslehre in Köln, Berlin und Münster. Promotion zum Dr. phil. Mitarbeiter des KRAUTGARTEN als Lektor und Rezensent.

Lisa NDOKWU

1965. Studium der Afrikawissenschaften, Soziologie und Philosophie an der Universität Wien. Veröffentlichungen in Anthologien, Literaturzeitschriften und im Rundfunk, Redakteurin von www.afrikanet.info. Lebt in Wien.

Lothar QUINKENSTEIN

1967 Bayreuth, aufgewachsen im Saarland. Studium der Germanistik und Ethnologie in Freiburg im Breisgau. Lebt seit 1994 in Polen und Berlin. Veröffentlichungen: *Nervenharfe*, Erzählungen (1998), *Schnaps* (Schöner Lesen Nr. 50, 2006), *Beim Stimmen der Saiten*, Gedichte (2007). Außerdem Veröffentlichungen in KRAUTGARTEN, OSTRAGEHEGE und in den polnischen Zeitschriften AKANT, Czas Kultury und Gazeta Malarzy i Poetów.

Susanne SCHÄDLICH

1965 Jena. Schriftstellerin und Übersetzerin. Ausreise 1977

mit den Eltern und der jüngeren Schwester in die Bundesrepublik. 1987 Übersiedlung in die USA. Erste literarische Übersetzungen. Studium an der University of Southern California: Neuere Deutsche Philologie. 1999 Rückkehr nach Deutschland (Berlin). 2007 *Nirgendwoher, irgendwohin*. 2009 *Immer wieder Dezember*. *Der Westen, die Stasi, der Onkel und ich*. 2011 *Westwärts, so weit es nur geht. Eine Landsuche*. Zuletzt gab sie gemeinsam mit ihrer Schwester Anna Schädlich die Anthologie *Ein Spaziergang war es nicht. Kindheiten zwischen Ost und West* heraus.

Ulrike SCHÄFER

1965 München. Lebt in Würzburg. Studium der Germanistik, Philosophie und Informatik. Bis 1994 Lehrbeauftragte für deutsche Sprachwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache an der Universität Würzburg. Seither arbeitet sie als Softwareberaterin. Seit 2007 veröffentlicht sie Kurzgeschichten und Erzählungen in zahlreichen Literaturzeitschriften (Lichtungen, Macondo u.a.).

Wendel SCHÄFER

1940 Bundenbach (Hunsrück). Lebt in Boppard. Zahlreiche Veröffentlichungen: Aphorismen, Epigramme, Lyrik, Kurzprosa. Mitarbeit an Anthologien und literarischen Zeitschriften. Herausgebertätigkeit (u.a. Rheinland-Pfälzische Anthologie mit Klaus Wiegerling). Karikaturen und Grafiken für Zeitschriften. Mitglied im FOK (Vorsitzender von 1993 bis 1995) und im Verband deutscher Schriftsteller VS (Vorsitzender von 1994 bis 1998). Mitglied der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik und der Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung. in der edition KRAUTGARTEN (2010): *Atemkünste*. *Metamorphosen* und *Miniaturen*. Zuletzt: *Zwischenbericht III*, 2011; *Nachgewurf*, 2012.

Robert SCHAUS

1939 Emmels St. Vith. Lebt in G'doumont/Malmedy. Zahlreiche Gedichtbände, darunter *La fin d'un homme heureux*, *Tu fouilleras le ventre du temps*, *Es schließt sich der Kreis*, *Lécho des jours qui passent*, *Wir werden einander an den Narben erkennen*. Literaturpreis des Rates der DG 1986 und 1992. Mitglied des belgischen PEN. Letzte Veröffentlichungen: *Das Gedächtnis der wilden Früchte* (1999). *Liliputaner der Liebe* (2004). *Das Floß* (2007). Seit 1990 ebenfalls Bildender Künstler. Zuletzt: *Tu es là*, Gedichte (Nantes, Frankreich).

André SCHINKEL

1972 Eilenburg. Lebt seit seiner Lehrzeit in Halle (Saale). Studium der Germanistik und Archäologie. Arbeitet als Autor, Lektor und Gutachter. Seit 2005 Chefredakteur der Literaturzeitschrift *oda* – Ort der Augen. Zahlreiche Veröffentlichungen: *Parlando*, *Ausgewählte Texte*, 2012; *In Sina Gumpert war ich jung verliebt*, *Übermütige Texte*, Halle 2012. Für seine Gedichte, Erzählungen und Essays wurde er mit dem Georg-Kaiser-Förderpreis und dem Joachim-Ringelatz-Nachwuchspreis für Lyrik ausgezeichnet. War Stadtschreiber in Halle und Ranis. Seit 2007 Mitglied des P. E. N. Im November 2012 mit dem Walter-Bauer-Preis in Leuna ausgezeichnet.



U. Schäfer

W. Schäfer

Lambert SCHLECHTER

1941 Luxemburg. Studium der Philosophie in Luxemburg und an der Sorbonne. Unterrichtete bis 2003 Philosophie und Französisch in Diekirch und Echternach. Engagement für Amnesty International. Schreibt in Französisch. Zahlreiche Beiträge in den luxemburger Medien und in Anthologien. Schreibt lyrisches Tagebuch und Kurzprosa: *De bello Gallico*, *Angle mort*, *Le silence inutile*, *Le livret de la cambuse*. 2007 wurde er für *Le murmure du monde et autres fragments* mit dem Servais-Preis ausgezeichnet. Mitglied des *Institut grand-ducal*. War Redaktionsmitglied von *Estuaires*, Präsident des LSV und des *Conseil National du Livre*. Zuletzt: *Lettres à Chen Fou et autres proseries*, 2011.

Alfred STRASSER

1957 Allensteig Niederösterreich. Lebt in Lille und Eschweiler. Studium der Germanistik, Romanistik und Geschichte an der Universität Wien. Seit 1982 Lehrtätigkeit an der Universität Charles-de-Gaulle in Lille. Maître de conférence. Publikationen zur österreichischen Literatur des 20. Jhts, Literatur der DDR, Südtirols, Luxemburgs und

Ostbelgiens. Zahlreiche Vorträge und Aufsätze. Hg. der Anthologie ostbelgischer Gegenwartsliteratur *Mit leichtem Gepäck* (edition KRAUTGARTEN, 2007). Redaktionsmitglied des KRAUTGARTEN.

Thorsten TRELENBERG

1963. Dichter, Kinderbuchautor & Flusspoet. Ist mit Kurzgeschichten und Gedichten in zahlreichen Anthologien vertreten und veröffentlichte bis heute 8 Gedichtbände, 8 Kinderbücher, sowie eine CD mit vertonten Gedichten. 2012 „Alfred Müller-Felsenburg-Preis für aufrechte Literatur“. 2005 Nominierung für den Ernst-Meister-Lyrikförderpreis.

Thomas Josef WEHLIM

1966 Witten/Ruhr. 1987-1994 Studium in Mainz. Seit 1994 wissenschaftlicher Mitarbeiter/Dozent an Hochschulen in Mainz und Leipzig. Seit 1991 Veröffentlichungen von Lyrik und Kurzprosa in Literatur-Zeitschriften und Anthologien: Lyrik der Gegenwart, Edition Art Science, Matrix, Passauer Pegasus, Rabenflug, Scriptum, Podium, Umrise, Alpha, Brückenschlag.



Strasser

Wiedner

Saskia WIEDNER

1972 Memmingen. Studium Französische Literaturwissenschaft, Germanistik an der Universität Augsburg. Promotion ebenda zu Simone de Beauvoir. Mitarbeiterin am Lst. Romanische Literaturwissenschaft (Prof. Krauß), derzeit Assistentin am Lst. für Europäische Kulturgeschichte der Uni Augsburg (Prof. Tschopp). Forschungsschwerpunkte: französischer Roman im 20. Jh., Literatur des Existentialismus, Kulturtransfer und Übersetzung im 18. Jh. in Italien und Frankreich, politische Theologie im französischen Drama des 17. Jhts., Phänomenologie, Kulturtheorie.

Klaus WIEGERLING

1954 Ludwigshafen. Lebt in Kaiserslautern. Stud. Philosophie, Komparatistik, Volkskunde, Promotion. Lehrt Philosophie an der TU Kaiserslautern und der Universität Stuttgart. Langjährige Tätigkeit in der Forschung. Derzeitige Schwerpunkte Technik- und Kulturphilosophie. Tätigkeiten als Autor und im Literaturmanagement. Letzte Buchveröffentlichungen *Philosophie intelligenter Welten* 2011, *Leib und Körper* 2008, *Kalte Welten, heiße Seelen* (Geschichten) 2005. Redakteur des KRAUTGARTEN. Herausgeber der Anthologie *Völkerfrei. 25 Jahre KRAUTGARTEN* (2007). Redaktionsmitglied des KRAUTGARTEN und Lektor der edition KRAUTGARTEN (zuletzt *Essais* 2011 und *Reportagen* 2012 von B. Kartheuser).



Wiegerling

Wittmann

Sascha WITTMANN

1967 Wien. Lebt in Wien und Opponitz (NÖ). Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik, Publizistik und Politikwissenschaft. Theaterpädagogin. Absolvierte den Lehrgang *Literarisches Schreiben* an der Werkstätte Kunstberufe. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Anthologien. 2011 Jurymitglied beim Literaturwettbewerb *textpresso*.

Gerhard F. Heuschen

tagund-nachtbuch

Gedichte und Texte aus dem letzten Lebensjahr des 2010 gestorbenen Dichters Gerhard F. Heuschen.

ek

2012, 88 S, 15€

Redaktionsschluss
für Ausgabe 62

31. Januar 2013

Restaurant
An den Linden
Taverne • Restaurant

An den Linden

Taverne • Restaurant

- Küche geöffnet von 10⁰⁰-22⁰⁰ Uhr
- Mittwoch Ruhetag
- Variierte Speisekarte
- Pfannkuchen und Pizza-Pfannkuchen - herzhaft und süß
- Tagesmenu
- Grillgerichte
- Weinkarte

An den Linden 1
4780 St. Vith
Tel./Fax 080/68 58 48